

BildungsCent e.V.

Kurzprofile

Seit 2003 arbeitet BildungsCent e.V. mit Sitz in Berlin im gesamten Bundesgebiet mit 5.000 Schulen und Bildungseinrichtungen zusammen. Zweck der gemeinnützigen Organisation ist die Förderung einer neuen und nachhaltigen Lehr- und Lernkultur.

Alle Programme verfolgen das Ziel, die Schule als einen Lebensraum zu entwickeln, in dem die Schüler*innen ihre Potenziale entfalten und an der Gestaltung des Schullebens und ihrer Umwelt aktiv teilhaben.

Unsere Welt ist gekennzeichnet durch große Herausforderungen, rasante Veränderungen und zunehmende Komplexität. Wir sehen uns in der Verantwortung, insbesondere Kinder und Jugendliche frühzeitig darauf vorzubereiten. Mit unseren handlungs- und erfahrungsorientierten Angeboten unterstützen wir Partizipation, Kooperationen und den Wechsel von Perspektiven, Kreativität und Empathie wie auch vernetztes und kritisches Denken.

Wir betrachten Schulen als entscheidende Orte gesellschaftlicher Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit

im Sinne der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen. Mit zukunftsweisenden Programmen und Impulsen begleiten wir Schulen und Bildungseinrichtungen bei der Gestaltung von Entwicklungsprozessen und der Einbindung wichtiger Themen wie Klimawandel, Nachhaltigkeit, Partizipation und Leadership. Wir stellen innovative Formate zur Verfügung, mit denen es gelingt, neue Wege zu beschreiben und das Schulleben durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern zu bereichern.

Unsere Programme sind evaluiert und werden auf ihre Wirksamkeit hin überprüft.

Als zivilgesellschaftliche Organisation arbeiten wir kooperativ, prozessorientiert und legen großen Wert auf eine sektoren- und generationenübergreifende Arbeitsweise, um den großen Herausforderungen gemeinsam zu begegnen. Mit unserer Arbeit tragen wir zur Entwicklung sozialer Innovationen im Bildungsbereich bei.

Wir inspirieren Schulen durch vielfältige Impulse, zukunftsweisende Programme und die Vernetzung mit außerschulischen Partnern. Wir ermöglichen gute und wirksame Praxis und begeistern für eine neue und nachhaltige Lehr- und Lernkultur.

Unsere Programme für Schulen und Bildungseinrichtungen



KLIMA KUNST SCHULE
Klimaschutz ist eine Kunst. Künstler*innen inspirieren Schulen mit ihren Ideen. Die Schüler*innen entdecken in eigenen Projekten die Ausdruckskraft künstlerischer Mittel und gestalten Klimaschutz mit neuen Bildern und Ideen.



CARROT MOB
macht Schule. Carrotmob macht Schule. Schüler*innen organisieren Carrotmobs für Geschäfte in ihrem Umfeld und motivieren damit möglichst viele Menschen zum Einkauf. Ein Großteil des erzielten Umsatzes wird für den Klimaschutz investiert. Umgesetzt wird das Programm in Kooperation mit Green City e.V.



Schule engagiert. Aktiv fürs Klima – Gemeinsam wirksam. Schüler*innen aus 100 engagierten Schulen verstetigen Klimaschutzprojekte in und außerhalb der Schule mit verschiedenen Partnern.



WANDERFISCH Einmal zum Meer und zurück: Auf Wanderschaft mit Stör, Lachs und Co. Schüler*innen lernen die Lebensweise des bedrohten Störes kennen. Durch anschauliche und praxisnahe Impulse werden sie zu den Themen Gewässerschutz, Artenschutz und die Verbindung von Meer und Fluss ins Handeln gebracht. Umgesetzt wird das Programm in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei.



start green @school StartGreen@School stärkt die nachhaltige Gründungskultur an Schulen. Das gemeinsam mit UnternehmensGrün, Borderstep und dem Institut Futur der FU Berlin umgesetzte Programm sensibilisiert Schüler*innenfirmen für den Klimaschutz und gibt Impulse für nachhaltiges Wirtschaften.

Kontakt

+49 30 610 81 44 80
info@bildungscnt.de
www.bildungscnt.de

BildungsCent e.V. setzt sich seit 2003 mit seinen verschiedenen Programmen für die Förderung einer neuen und nachhaltigen Lehr- und Lernkultur ein.

10 Thesen von BildungsCent e.V.

- 1 Bildung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.
- 2 Wir haben die Verpflichtung, Kinder und Jugendliche auf die sich rasant verändernde Welt so vorzubereiten, dass sie mit den zukünftigen Herausforderungen, vor allem aber auch mit heute noch unbekanntem Entwicklungen zuversichtlich und konstruktiv umgehen können.
- 3 Kinder und Jugendliche müssen schon früh an der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen, wie Klimawandel, Technologisierung, Globalisierung und zunehmende soziale Ungerechtigkeit, beteiligt werden. Bildung muss daher sicherstellen, dass alle das nötige Wissen, die Kompetenzen und die innere Haltung erwerben können, um die Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten.
- 4 Kinder und Jugendliche sind unbefangen und frei von Partikularinteressen. Ihr Spektrum an Lösungsoptionen ist dementsprechend groß und sollte einbezogen werden.
- 5 Junge Menschen müssen in ihrer Eigeninitiative bestärkt werden, um wichtige Erfolgserlebnisse zu erfahren und so Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten aufzubauen.
- 6 Die Erfahrung von Wirksamkeit des eigenen Handelns hilft Kindern und Jugendlichen, mit dem Gefühl von Ohnmacht zuversichtlich und handlungsorientiert umzugehen.
- 7 Nur wenn die individuelle Entwicklung junger Menschen gestärkt wird, können sie zu kompetenten, selbstbewussten und mutigen Mitgliedern der Gemeinschaft heranwachsen.
- 8 Schule ist mehr als nur Unterricht. Sie ist ein Lebensraum, in dessen Mittelpunkt die Kinder und Jugendlichen stehen.
- 9 Die Schule ist ein zentraler Ort, um Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendliche zu schaffen und ihnen so die Möglichkeit zu geben, ihr Leben erfolgreich zu gestalten und an der Entwicklung der Gesellschaft aktiv teilzuhaben.
- 10 Nur durch das Mitwirken von vielen Partnern aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft kann eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Bildung sichergestellt werden.

Kontakt

+49 30 610 81 44 80
info@bildungscnt.de
www.bildungscnt.de

BildungsCent e.V. setzt sich seit 2003 mit seinen verschiedenen Programmen für die Förderung einer neuen und nachhaltigen Lehr- und Lernkultur ein.

Wenn Kunst Ideen sät, Ideen mit Zukunftspotenzial, wo könnten diese Ideen Wurzeln schlagen? Die Schule wäre ein guter Ort. Denn ein Ort, an dem Ideen gepflegt und groß gezogen werden, ist sicher eine gute Schule.

Klimaschutz ist eine Kunst. Das ist Motto unseres Programms *KlimaKunstSchule*. Für uns ist es eine Zukunftsfrage: Was ist nötig, damit wir als Gesellschaft das Wissen um den Klimawandel in unser Handeln mit einbeziehen? Eine Antwort könnte sein: mehr Kunst.

Im Programm *KlimaKunstSchule* begegnen junge Menschen ausgewählten Künstler*innen, die etwas bewegen wollen. Gemeinsam verbringen sie einen von den Kunstschaffenden gestalteten Tag, eine artistic seed. Die artistic

seeds sind Kunsterlebnis, Workshop und Inszenierung zugleich und dienen als Inspiration für Schulprojekte zum Thema Klimaschutz.

Sie ermöglichen eine künstlerische Erfahrung, die zum Nachdenken bewegt und motiviert, sich mit eigenen Ideen für den Klimaschutz einzusetzen. Für die Umsetzung einer eigenen Projektidee im Anschluss an die artistic seed, erhalten die Gruppen von uns Beratung und eine finanzielle Förderung.

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche aller Altersstufen, die sich mit den Themen Klimawandel und Klimaschutz auseinandersetzen
Reichweite	bundesweit
Programmlaufzeit	November 2013 bis Oktober 2016 mit einer Laufzeitverlängerung bis April 2017
Förderung	gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative
Auszeichnung	2014 Global Best Award durch das International education business Partnership Network (IPN) und The Conference Board of Canada: „Chair's Award – Europe“
Kooperation	Deutsches Schauspielhaus Hamburg, Galerie Carlshöhe Eckernförde, Junges Staatstheater Braunschweig, Kunsthaus Dresden – Städtische Galerie für Gegenwartskunst, Kunsthaus sans titre, KinderKulturKarawane, Büro für Kultur- und Medienprojekte Hamburg, Klimabündnis Kieler Bucht, NaturErlebnisZentrum Müritzeum, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Stiftung Deutsches Design Museum, teamGLOBAL, Umweltbundesamt Dessau, Waschhaus Potsdam und über 50 Künstler*innen aller Sparten
Ziele für nachhaltige Entwicklung	Dieses Programm zählt auf die Ziele 4 (Hochwertige Bildung), 7 (Erneuerbare Energien), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ein.

Kontakt und Information

KlimaKunstSchule

+49 30 610 81 44 67

klimakunstschule@bildungscnt.de

<http://klimakunstschule.bildungscnt.de/>

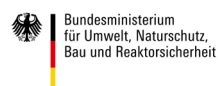
Durchgeführt von:

BildungsCent e.V.

www.bildungscnt.de

BildungsCent e.V. setzt sich seit 2003 mit seinen verschiedenen Programmen für die Förderung einer neuen und nachhaltigen Lehr- und Lernkultur ein.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Schulen vernetzen sich für wirksamen Klimaschutz. Ein bundesweites Netzwerk engagierter Schulen für neue Impulse und Ideen zum Klimaschutz.

Aktiv fürs Klima – Gemeinsam wirksam. Das ist das Motto unseres Programms *Schule engagiert*. Erfolgreicher Klimaschutz ist ohne Vernetzung und ohne das gemeinsame Engagement vieler Akteur*innen nicht denkbar. Im Zentrum des Programms steht ein über Jahre gewachsenes Klimanetzwerk. Durch den Austausch bietet es Schulen die Gelegenheit, ihre Klimaschutzprojekte innerhalb und außerhalb der Schule zu verstetigen und sich untereinander zu vernetzen. Ziel ist es, die Schüler*innen zum wirksamen klimaschützenden Handeln zu motivieren. Durch die Erfahrung von Selbstwirksamkeit, so unsere Überzeugung,

kann es gelingen, dass junge Menschen ein klimaschützendes Verhalten ausbilden und sich dauerhaft aneignen. Wir stellen im Rahmen des Programms CO₂-Berechnungsspiele bereit, die die CO₂-Einsparpotenziale verschiedener Aktivitäten modellhaft darstellen, um die Wirksamkeit des eigenen Handelns zu verdeutlichen. Durch die Auswertung der Schulprojekte und die Entwicklung von Gelingensbedingungen erfolgreicher Klimaschutzprojekte entsteht am Ende des Programms eine Online-Handreichung, um das Wissen und die Erfahrungen der engagierten Schulen in die Breite zu tragen.

Zielgruppe	Schulen und Bildungseinrichtungen aller Schulformen, die den Themen Klima- und Umweltschutz auf erfahrungs- und handlungsorientierte Weise begegnen wollen.
Reichweite	bundesweit
Programmlaufzeit	September 2015 bis September 2018
Zahl der Teilnehmenden	Von 2012 bis 2015 nahmen 450 Schulen und Bildungseinrichtungen sowie 50 Klimaschutzmanager*innen am Programm <i>Aktion Klima! mobil</i> von BildungsCent e.V. teil. Im September 2015 hat sich daraus mit dem Programm <i>Schule engagiert</i> ein Netzwerk mit über 100 besonders engagierter Schulen gegründet.
Förderung	Das Programm wird von BildungsCent e.V. umgesetzt und finanziell von einer privaten Spenderin unterstützt.
Ziele für nachhaltige Entwicklung	Dieses Programm zählt auf die Ziele 4 (Hochwertige Bildung), 7 (Erneuerbare Energien), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 12 (Verantwortungsvoller Konsum) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ein.

Kontakt und Information

Schule engagiert.

+49 30 610 81 44 91

klima@bildungscnt.de

<http://aktion-klima.bildungscnt.de/>

Durchgeführt von:

BildungsCent e.V.

www.bildungscnt.de

BildungsCent e.V. setzt sich seit 2003 mit seinen verschiedenen Programmen für die Förderung einer neuen und nachhaltigen Lehr- und Lernkultur ein.

Carrotmob macht Schule



*Lehrer*innen bilden sich in der Lern- und Aktionsform Carrotmob fort.
Schüler*innen organisieren mit ihrer Unterstützung einen Carrotmob.*

Ein Carrotmob ist eine Aktion für den Klimaschutz. Ziel des Aktionsteams ist es, möglichst viele Menschen dazu zu bewegen, in einem festgelegten Zeitraum in einem bestimmten Geschäft einzukaufen. Das Geschäft verpflichtet sich im Vorfeld dazu, einen hohen Anteil des erwirtschafteten Umsatzes in Maßnahmen für den Klimaschutz zu investieren.

Bei *Carrotmob macht Schule* organisieren Schüler*innen Carrotmobs in ihrer Stadt. Die fortgebildeten Lehrer*innen

begleiten ihre Schüler*innen dabei. Zudem wird die Aktion durch eine professionelle Energieberatung unterstützt.

Junge Menschen setzen sich bei *Carrotmob macht Schule* mit der globalen Herausforderung des Klimawandels auseinander. Gleichzeitig werden sie in ihrem lokalen Umfeld aktiv. Sie sammeln Erfahrungen in der Planung und Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung. Sie lernen, verschiedene Medien gezielt einzusetzen und erleben zielgerichtete Projektarbeit.

Zielgruppe	Lehrer*innen aller weiterführenden Schulformen Schüler*innen ab der 8. Klassenstufe bzw. 15 Jahren
Reichweite	Bundesweit werden 20 Fortbildungen angeboten. Das <i>Carrotmob macht Schule</i> -Team unterstützt bis zu 100 Carrotmobs.
Programmlaufzeit	Januar 2016 bis Dezember 2018
Förderung	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative
Kooperation	<i>Carrotmob macht Schule</i> wird gemeinsam umgesetzt von BildungsCent e.V. und Green City e.V.
Ziele für nachhaltige Entwicklung	Dieses Programm zählt auf die Ziele 4 (Hochwertige Bildung), 7 (Erneuerbare Energien), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 12 (Verantwortungsvoller Konsum) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ein.

Kontakt und Information

Carrotmob macht Schule

+49 30 610 81 44 96

carrotmob@bildungscnt.de

<http://www.carrotmob-macht-schule.de/>

Durchgeführt von:

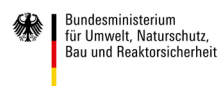
BildungsCent e.V.

www.bildungscnt.de

BildungsCent e.V. setzt sich seit 2003 mit seinen verschiedenen Programmen für die Förderung einer neuen und nachhaltigen Lehr- und Lernkultur ein.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



*Schüler*innen gehen mit dem Stör auf Wanderschaft. Durch aktivierende Lernformate wird ein Zugang zu wissenschaftlichen Fragen des Arten- und Gewässerschutzes und naturschützendes Handeln ermöglicht.*

Einmal zum Meer und zurück: Auf Wanderschaft mit Stör, Lachs und Co. Das ist Motto unseres Programms Wanderfisch. Der Stör bietet als bedrohter Wanderfisch mit hohem Sympathiewert einen handlungsorientierten Zugang zu Themen wie Arten- und Gewässerschutz und Verbindung von Fluss und Meer. Mit vielfältigen Materialien laden der GewässerRucksack und das GewässerPäckchen Schüler*innen im Programm Wanderfisch zur Erforschung von Fließgewässern ein und machen die Hindernisse der Wanderschaft von Wanderfischen erlebbar. Sie werden

aktiv in Besatzaktionen eingebunden, bei denen junge Störe in ihrem natürlichen Lebensraum ausgesetzt werden. Schüler*innen haben die Möglichkeit, sich aktiv am Artenschutz zu beteiligen und wichtige Zusammenhänge zu begreifen. Mit den verschiedenen Materialien und Impulsen erhalten die Schüler*innen ein Verständnis für die heimischen Gewässer und werden für eine nachhaltige Nutzung und den Schutz unserer fließenden Ökosysteme sensibilisiert.

Zielgruppen	Grundschulen und weiterführende Schulen bis Klassenstufe 7, die den Themen Klima- und Umweltschutz auf erfahrungs- und handlungsorientierte Weise begegnen wollen.
Reichweite	bundesweit
Programmlaufzeit	September 2016 bis Oktober 2017
Zahl der Teilnehmenden	250 Schulen und Bildungseinrichtungen
Förderung	gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2016*17 – Meere und Ozeane
Kooperation	Das Programm <i>Wanderfisch</i> wird im Verbund umgesetzt von BildungsCent e.V. und dem Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei.
Teilnahme	Interessierte können sich telefonisch oder per E-Mail an den untenstehenden Kontakt wenden.
Ziele für nachhaltige Entwicklung	Dieses Programm zählt auf die Ziele 4 (Hochwertige Bildung) und 14 (Leben unter Wasser) der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ein.

Kontakt und Information

Wanderfisch

+49 30 610 81 44 68

wanderfisch@bildungscnt.de

<http://wanderfisch.bildungscnt.de/>

<http://wanderfisch.info/>

Durchgeführt von:

BildungsCent e.V.

www.bildungscnt.de

BildungsCent e.V. setzt sich seit 2003 mit seinen verschiedenen Programmen für die Förderung einer neuen und nachhaltigen Lehr- und Lernkultur ein.



StartGreen@School



*Schüler*innen und Lehrer*innen stärken ihr Wissen und ihre Handlungskompetenzen für zukunftsfähiges Wirtschaften und werden mit ihren Schüler*innenfirmen zu Pionieren einer nachhaltigen Gründungskultur.*

Nachhaltiges Wirtschaften ist eine Grundvoraussetzung für Klimaschutz und Zukunftsfähigkeit. *StartGreen@School* stärkt erstmals bundesweit die nachhaltige Gründungskultur an Schulen. Das Programm fördert die Nachhaltigkeitsausrichtung bestehender Schüler*innenfirmen sowie die Neugründung nachhaltig wirtschaftender Schüler*innenfirmen und vernetzt Schulen mit nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen und Start-ups.

Schüler*innen und Lehrer*innen lernen, was nachhaltiges Wirtschaften bedeutet und bekommen konkrete Methoden und Kompetenzen in den Feldern Öffentlichkeitsarbeit und Projekt- und Businessplanung an die Hand. Die Schüler*innen entwickeln wichtige Zukunftskompetenzen wie Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Teamarbeit weiter und werden motiviert, nach der Schulzeit ein nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen zu gründen.

Zielgruppen	Schüler*innen und Lehrer*innen, die sich für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften interessieren, eine nachhaltige Schüler*innenfirma gründen oder ihrer existierenden Schüler*innenfirma ein Nachhaltigkeitsprofil geben wollen. Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen und Start-ups.
Reichweite	bundesweit
Programmlaufzeit	Oktober 2016 (Entwicklungsphase) bis September 2019
Zahl der Teilnehmenden	300 Schulen und 300 nachhaltig wirtschaftende Unternehmen und Start-ups
Angebote	Fortbildungen, Vernetzung mit nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen und Start-ups, Green Idea Jams, Sustainable Business Canvas Workshops, Online-Tools, „StartGreen@School Award“
Kooperation	<i>StartGreen@School</i> wird gemeinsam umgesetzt von BildungsCent e.V., UnternehmensGrün e.V. (Verbundkoordination), Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gemeinnützige GmbH und Institut Futur der Freien Universität Berlin.
Förderung	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Teilnahme	Interessierte können sich telefonisch oder per E-Mail an den untenstehenden Kontakt wenden.
Ziele für nachhaltige Entwicklung	Dieses Programm zählt auf die Ziele 4 (Hochwertige Bildung), 12 (Verantwortungsvoller Konsum) und 13 (Maßnahmen für den Klimaschutz) der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ein.

Kontakt und Information

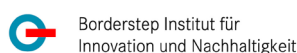
StartGreen@School
+49 30 610 81 44 61
smenke@bildungscen.de
www.start-green.de/school

Durchgeführt von:

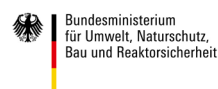
BildungsCent e.V.

www.bildungscen.de

BildungsCent e.V. setzt sich seit 2003 mit seinen verschiedenen Programmen für die Förderung einer neuen und nachhaltigen Lehr- und Lernkultur ein.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

